

## Gedenken an Jürgen Theodor Holtorf

Heute gedenken wir unseres ehemaligen Kollegen Jürgen Theodor Holtorf – allen auch als „Theo“ bekannt.

Der damalige Leiter des ZSK Itzehoe starb am 17. August 1995 im Alter von nur 37 Jahren nach einem Schusswechsel in Hanerau-Hademarschen.

Vorausgegangen war eine Verfolgungsfahrt mit Aufstoppen eines Fahrzeuges im Ortskern.

Theo und sein Streifenkollege waren als Angehörige des zivilen Streifenkommandos Itzehoe auf Nachtstreife unterwegs und kontrollierten ein verdächtiges Fahrzeug. Leider gingen die kontrollierten polnischen Staatsbürger (ein 54-jähriger Mann mit 18-jährigem Sohn) irrtümlicherweise von einem Überfall aus – zur damaligen Zeit wurden solche zivilen polizeilichen Kontrollen in Osteuropa leider oftmals genau dazu genutzt. Im Zuge eines Gerangels gelang es dem 54-jährigen Vater, die Dienstwaffe des Kollegen zu entreißen.

Bei dem dann folgenden Schusswechsel wurden Theo und auch der 54-jährige Pole tödlich verletzt.

Wir vermissen mit „Theo“ einen engagierten und sehr auf Eigensicherung bedachten Kollegen. Sein Tod hinterlässt heute noch bei vielen Fragen. Er hat die Arbeit des ZSK Anfang der 90er Jahre maßgeblich geprägt. Daran denken wir voller Stolz.

Der Landesvorstand

